# Inhalt

**1 Einleitung ..... 15**

1.1 Fragestellung ..... 15
1.2 Relevanz ..... 16
1.3 Vorgehensweise und Eingrenzung der Fragestellung ..... 19
1.3.1 Welcher Realitätsausschnitt wird behandelt? ..... 21
1.3.2 Welche Medieninhalte werden behandelt? ..... 21
1.3.3 Welche Aspekte von Medienrezeption und Medienwirkung werden betrachtet? ..... 23

**2 Realitätskonstruktionen: zum Verhältnis von persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ..... 25**

2.1 Definition zentraler Begriffe in Zusammenhang mit Erfahrung ..... 26
2.2 Realität und mediale Rekonstruktion von Realität ..... 30
2.3 Unterschiede zwischen persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ..... 33
2.3.1 Sinneswahrnehmungen, Raum und Zeit ..... 33
2.3.2 Nähe und Distanz ..... 36
2.3.3 Mediale Rekonstruktion von Realität ..... 39
2.3.4 Zusammenfassung der Unterschiede persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ..... 45
2.4 Mögliche Formen des Zusammenspiels persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ..... 47

2.5 Zwischenfazit und Bezug zur eigenen Arbeit ..... 53

**3 Empirische Befunde zum Einfluss persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ..... 55**

3.1 Themenorientierte Ansätze der Medienwirkungsforschung ..... 56

3.1.1 Persönliche Erfahrung im Kultivierungsprozess ..... 56

3.1.2 Themennähe in der Agenda-Setting-Forschung: Obtrusiveness ..... 61

3.1.3 Konfliktbetroffenheit und lokale Nähe in der Wissenskluft-Forschung ..... 69

3.1.4 Zusammenfassung und Vergleich der persönlichen Erfahrung in themenorientierten Ansätzen der Medienwirkungsforschung ..... 72

3.2 Ereigniszentrierte Studien der Medienwirkungsforschung ..... 76

3.2.1 Vergleich direkter und medial vermittelter Erfahrung eines Ereignisses ..... 77

3.2.2 Zusammenfassung und Vergleich der ereigniszentrierten Studien ..... 79

3.3 Psychologische Ansätze der Informationsverarbeitung ..... 83

3.3.1 Schemata ..... 84

3.3.2 Verarbeitungstiefe ..... 85

3.3.3 On-line und gedächtnisbasierte Urteile ..... 89

3.3.4 Zusammenfassung und Bezug zur medial vermittelten und persönlichen Erfahrung ..... 91

3.4 Sozialpsychologische Perspektive auf eine diskrepante mediale Erfahrung ..... 92

3.4.1 Konsequenzen einer diskrepanten medialen Erfahrung ..... 93

3.4.2 Konformitätsdruck und Isolationsfurcht ..... 94

3.4.3 Anpassung an die mediale Darstellung oder Beibehaltung der eigenen Meinung: Moderierende Faktoren ..... 98

3.4.4 Zusammenfassung der Erkenntnisse der sozialpsychologischen Forschung zu einer diskrepanten medialen Erfahrung ... 100

3.5 Zwischenfazit: Empirische Befunde zum Einfluss von persönlicher und medial vermittelter Erfahrung ... 101

**4 Schlussfolgerungen und Forschungsinteresse ... 105**

**5 Methode ... 113**

5.1 Wahl des Ereignisses ... 114

5.2 Stichprobe ... 117

5.3 Stimulusmaterial ... 120

5.4 Aufbau des Fragebogens ... 127

5.4.1 Anwesenheit bei der Veranstaltung und Variation des Stimulus ... 128

5.4.2 Bewertung der Veranstaltung ... 129

5.4.3 Bewertung der Medienbotschaft ... 132

5.4.4 Merkmale des Rezipienten ... 134

5.5 Einteilung der Experimentalgruppen und Pretest-Posttest-Design ... 138

5.6 Durchführung ... 140

5.7 Datenbereinigung ... 142

5.8 Datenverdichtung ... 143

5.9 Randomisierungscheck und Vergleichbarkeit der Gruppen ... 144

5.10 Bewertung des Stimulusmaterials und Treatmentcheck ... 147

**6 Ergebnisse ... 151**

6.1 Vorbereitende Analyse: Auswahl des diskrepanten Medienstimulus ... 152

6.2 Wirkung eines diskrepanten Medienbeitrags auf Anwesende und Nichtanwesende eines Ereignisses ... 157

6.2.1 Bewertung der Veranstaltung in Abhängigkeit von Anwesenheit und Medienbeitrag ... 157
6.2.2 Vorher-Nachher-Messung ... 172
6.3 Abwertung der zur eigenen Wahrnehmung diskrepanten Quelle ... 178
6.4 Einfluss von Vertrauen in die eigene Urteilsfähigkeit und Medienvertrauen in der Diskrepanzgruppe ... 182
6.5 Eigene Bewertung und vermutete Bewertung des Ereignisses durch die anderen Besucher ... 185
6.6 Einflüsse von Sicht und Akustik auf die Ereignisbewertung ... 191
6.7 Gleichförmigkeit der Antworten ... 193
6.8 Antwortzeit ... 195
6.9 Sonstige intervenierende Variablen ... 198
6.9.1 Involvement ... 198
6.9.2 Zeitlicher Abstand der Befragung zum Ereignis ... 199
6.9.3 Mediennutzung ... 200
6.9.4 Interpersonale Kommunikation ... 201
6.10 Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion der externen Validität ... 207
6.10.1 Zusammenfassung der Befunde nach Hypothesen ... 207
6.10.2 Empirische Einschränkung und Übertragbarkeit der Ergebnisse ... 212
6.10.3 Zusammenfassung ... 216

**7 Fazit und Diskussion der Erträge der Arbeit ... 217**

7.1 Interpretation und Einordnung der Ergebnisse ... 219
7.2 Erträge der Arbeit und anknüpfende Forschungsperspektiven ... 222

**Literatur ... 229**

**Anhang ... 247**

http://www.springer.com/978-3-658-15578-0

Medienwirkung trotz Erfahrung
Der Einfluss von direkter und medial vermittelter Erfahrung eines Ereignisses

Meltzer, C.

2017, XIII, 252 S. 18 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-15578-0